

Was uns wichtig ist

Code of Conduct
für die Franz Cornelsen
Bildungsgruppe

Wir ermöglichen
durch begeisternde
Bildungslösungen
individuellen Lernerfolg

Präambel

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir bei Cornelsen¹ tragen jeden Tag dazu bei, die Bildungslandschaft mit begeisternden Bildungslösungen zu bereichern. Dabei leben wir von dem Vertrauen, das uns von Lernenden, Eltern, Lehrkräften, Politik und Gesellschaft entgegengebracht wird. Unseren guten Ruf haben wir uns über Jahrzehnte erarbeitet. Er ist unser wertvollstes Gut und deshalb ist es uns ein wichtiges Anliegen, ihn zu schützen.

Jede und jeder Einzelne von uns ist mit seinem Handeln dafür verantwortlich, wie Cornelsen in der Gesellschaft wahrgenommen wird. Dabei geht es zum Beispiel um Fragen wie: Wo verläuft die Grenze zwischen erlaubten und verbotenen Verhaltensweisen, zwischen Experimentierfreude und Grenzüberschreitungen? Wo müssen wir unser Verhalten anpassen, wenn gesellschaftliche und politische Zusammenhänge komplexer werden oder sich verändern?

Bei der Beantwortung dieser Fragen bietet der vorliegende Code of Conduct eine verlässliche Orientierung. Als Mitglieder der Geschäftsführung bekennen wir uns zu den im Code of Conduct niedergelegten Grundsätzen eines rechtmäßigen, ethischen und unseren Werten entsprechenden Verhaltens.

Er gilt für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Cornelsen. Wir setzen aber auch darauf, dass sich unsere Kunden und Lieferanten mit den hier niedergelegten Grundsätzen identifizieren.

Bitte machen Sie sich in Ruhe mit dem Code of Conduct vertraut. Ziehen Sie ihn in neuen oder problematischen Situationen zu Rate. Und sprechen Sie Verhalten, das unseren Verhaltensgrundsätzen und -werten widerspricht, offen an. Ihre Vorgesetzte oder Ihr Vorgesetzter² und unser Compliance Officer stehen Ihnen dafür als Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

Ihre Geschäftsführung

1 | „Cornelsen“ meint im Folgenden sämtliche Unternehmen der Franz Cornelsen Bildungsholding GmbH & Co. KG.

2 | Sofern im Folgenden das generische Maskulinum verwendet wird, geschieht das lediglich zugunsten einer besseren Lesbarkeit. Angesprochen sind selbstverständlich sämtliche Geschlechter.

Unsere Werte

Gesellschaftlicher Gestaltungsanspruch

- a Wir wollen es der Gesellschaft ermöglichen, durch den Lernerfolg eines jeden erfolgreicher zu sein.
- b Wir gestalten die Rahmenbedingungen der Bildungslandschaft mit und sind stolz, unsere Kompetenz und unser Wissen einzubringen.
- c Wir wertschätzen Diversität und Heterogenität und sehen uns in der Verantwortung, Völkerverständigung und gesellschaftlichen Zusammenhalt zu fördern.
- d Wir sind überzeugt, dass man eine Gesellschaft nicht alleine weiterentwickeln kann und setzen daher auf starke Partnerschaften auf Augenhöhe.

Umfassende Kundenorientierung

- a Wir glauben an das Potenzial des Einzelnen (Lernender).
- b Wir richten unser Handeln so aus, dass wir den größtmöglichen Nutzen für den Lernenden schaffen und dabei auch seine Begleiter und Unterstützer mit berücksichtigen – dabei setzen wir auch stark auf unsere intime Kenntnis der Rahmenbedingungen der Bildungslandschaft.
- c Wir wollen Lernende und ihre Begleiter und Unterstützer mit unseren Produkten und Dienstleitungen begeistern (auch Autoren).
- d Wir wissen, dass unser wirtschaftlicher Erfolg unmittelbar mit unserer Fähigkeit verbunden ist, die Entscheider und Finanzierer für unsere Produkte und Dienstleistungen zu gewinnen.
- e Wir verpflichten uns dazu, mit und für den Kunden zu lernen und uns entsprechend mit und für den Kunden zu verändern und weiterzuentwickeln.

Individuelle Verantwortung und Zusammenarbeit

- a Wir setzen auf Professionalität, Ergebnisorientierung und eindeutige Mandate und stärken dadurch individuelle Verantwortung – diese Erwartung kommunizieren wir auch eindeutig.
- b Wir können uns auf gegenseitigen Respekt sowie Wertschätzung und Vertrauen untereinander verlassen.
- c Unser globales Umfeld ist zunehmend kollaborativ und kompetenzgetrieben und Erfolg somit nur durch ein gelungenes Zusammenführen von hoher Kompetenz und Teamgeist möglich – diese Qualitäten setzen wir auch bei unseren Mitarbeitern voraus.

Learning by Doing

- a Wir erwarten Experimentierfreude und Umsetzungsstärke – dabei sind Fehler legitim, solange wir aus ihnen nachhaltig lernen.
- b Wir sind überzeugt, dass wir nur die besten Ergebnisse erzielen, wenn wir uns mit Begeisterung und Engagement einbringen.
- c Wir wollen mit aufrichtiger Offenheit für Neues immer wieder unser eigenes Denken und Handeln kritisch hinterfragen und gemeinsam lernen.

Geist und Kommerz

- Um unserem gesellschaftlichen Gestaltungsanspruch nachhaltig gerecht zu werden, müssen wir unser gesamtes Handeln darauf ausrichten, stets wirtschaftlich erfolgreich zu agieren.

Individuelle Verantwortung und Zusammenarbeit

Fachlicher Ansprechpartner
Unsere Rechtsabteilung

Wir beachten Recht und Gesetz

Professionalität und individuelle Verantwortung setzen voraus, dass sich jeder Einzelne an Recht und Gesetz hält – das gilt auch und insbesondere für die allgemeinen Menschenrechte.

Daher richten wir unser gesamtes Verhalten daran aus, dass wirtschaftlicher Erfolg und die Einhaltung von Recht und Gesetz stets im Einklang miteinander stehen. Die Zusammenarbeit mit Lieferanten, die Kinder- oder Zwangsarbeit einsetzen oder andere Verstöße begehen, ist für uns ausgeschlossen.

Nicht jeder Mitarbeiter kann alle Gesetze im Detail kennen. Unser gesunder Menschenverstand und unser aufrichtiges Bemühen um ein rechtskonformes Verhalten werden uns aber helfen, Grenzfälle zu erkennen.

Hintergrund

Zu einem professionellen Umgang mit Kunden und Lieferanten gehört es selbstverständlich auch, vertragliche Verpflichtungen stets einzuhalten oder – wenn nötig – auf eine einvernehmliche Neuregelung hinzuwirken.

Hinweis

Besonders aufmerksam müssen wir bei unseren Geschäftstätigkeiten mit Auslandsbezug sein, da hier andere Regeln gelten können. Daher beziehen wir so früh wie möglich die Rechtsabteilung in den Prozess mit ein, sofern die Rechtslage nicht 100%ig eindeutig erscheint.

Wir achten auf einen respektvollen und fairen Umgang

Fairness, Respekt, Wertschätzung und Vertrauen bilden das Fundament für einen nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg und eine für alle Beteiligten angenehme Zusammenarbeit.

Daher verhalten wir uns sowohl gegenüber unseren Kollegen als auch gegenüber unseren Kunden und Lieferanten fair, respektvoll und freundlich und fordern ein entsprechendes Verhalten – wenn nötig – aktiv ein.

Respekt und Fairness können nicht per Gesetz oder interner Richtlinien verordnet werden. Wir lassen uns daher von den anerkannten gesellschaftlichen Normen des menschlichen Zusammenlebens leiten und wirken in Konfliktfällen auf eine gütliche Verständigung hin.

Hinweis

Diese Grundsätze helfen zudem dabei, das hohe gesellschaftliche Ansehen, das Cornelsen genießt, zu bewahren und zu fördern.

Unser gesellschaftlicher Gestaltungsanspruch

Fachlicher Ansprechpartner Gleichbehandlung: unsere Gleichstellungsbeauftragte | Umweltschutz: unsere Rechtsabteilung

Wir beachten die Grundsätze der Gleichbehandlung und Toleranz

In unserer pluralistischen Gesellschaft setzt ein Gestaltungsanspruch Werte wie Gleichbehandlung und Toleranz voraus.

Daher spielen für uns unter anderem folgende Merkmale gegenüber unseren Kollegen, Kunden und Lieferanten keine Rolle: Geschlecht, Alter, örtliche oder soziale Herkunft, Hautfarbe, Religion oder Weltanschauung, sexuelle Orientierung sowie Behinderung. Diese Haltung bringen wir auch in unseren Produkten zum Ausdruck.

Vor diesem Hintergrund beachten wir das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

Hintergrund

Die Grundsätze der Gleichbehandlung und Toleranz spiegeln in besonderer Weise unser Ziel, gesellschaftliche Teilhabe durch Bildung zu ermöglichen.

Darüber hinaus setzen wir uns aktiv für Chancengleichheit ein. Wichtig ist uns z. B. die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und die Möglichkeit unserer Beschäftigten, lebenslang zu lernen.

Durch diese Maßnahmen leisten wir zugleich einen Beitrag für eine erfolgreiche Zukunft unserer Gesellschaft.

Wir achten auf Umweltschutz und nachhaltiges Wirtschaften

Die aktive Gestaltung der Bildungslandschaft bringt eine Verantwortung für die heutige Generation der Lernenden mit sich. Zu dieser Verantwortung gehört es auch, die ökologischen Lebensgrundlagen als einmalige und endliche Ressource für ein menschenwürdiges Leben zu schützen.

Daher achten wir bei unserem Schaffen im Kleinen wie im Großen auf einen angemessenen Umweltschutz und nachhaltiges Wirtschaften, z. B. indem wir keine Ressourcen verschwenden und auch bei der Auswahl unserer Lieferanten auf ökologische Standards achten.

Vor diesem Hintergrund beachten wir die gesetzlichen Vorgaben zum Umweltschutz.

Hinweis

Einen Link zu den gesetzlichen Vorgaben des Umweltrechts sowie zu allen anderen in diesem Code of Conduct genannten Gesetzen und internen Richtlinien ist im Intranet unter „Compliance“ abrufbar.

Umfassende Kundenorientierung

Wir beachten den Grundsatz des freien und fairen Wettbewerbs

Zu einer umfassenden Kundenorientierung gehört es, unseren Kunden die bestmögliche Bildungslösung anzubieten – diese entsteht im Rahmen eines freien und fairen Wettbewerbs der besten Ideen und Umsetzungen.

Daher sind wir aktive Wettbewerber und setzen darauf, mit unseren begeisternden Bildungslösungen am Markt zu überzeugen. Wir vermeiden alles, was einen freien und fairen Wettbewerb beschränken könnte. Dazu zählen vor allem unzulässige Vereinbarungen und abgestimmte Verhaltensweisen mit unseren Wettbewerbern sowie unlautere Geschäftspraktiken.

Vor diesem Hintergrund beachten wir das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), unseren Leitfaden zum Kartellrecht sowie das Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG).

Hintergrund

Das Wettbewerbsrecht untersagt unter anderem Koordinierungen über

- Preise und Preisbestandteile,
- Absatzgebiete und Kunden,
- Vertriebsstrategien,
- strategische Prozesse und Daten.

Das Verbot gilt unabhängig von der Form der Koordinierung (mündlich oder schriftlich), der Person des Handelnden (Geschäftsführer oder Mitarbeiter) oder dem Ort des Geschehens (im Besprechungsraum, auf einer Messe, im privaten Umfeld).

Eine unlautere Geschäftspraktik ist z. B. die Kopplung von Kaufentscheidungen mit bestimmten Vorteilen.

Fachlicher Ansprechpartner Wettbewerbsrecht: unsere Rechtsabteilung | Kartellrecht und Zuwendungen: unser Compliance Officer

Wir achten auf einen verantwortungsvollen Umgang mit Zuwendungen und vermeiden Interessenkonflikte

Unseren Kunden ist am besten gedient, wenn wir uns bei unserem Tagesgeschäft allein davon leiten lassen, was zur Schaffung begeisternder Bildungslösungen beiträgt.

Daher achten wir auf einen verantwortungsvollen Umgang mit Zuwendungen von bzw. an Geschäftspartner(n) und vermeiden alles, was den Anschein von Interessenkonflikten auslösen könnte. Korruption in sämtlichen Formen ist für uns tabu.

Vor diesem Hintergrund halten wir uns an unsere „Richtlinie zum Umgang mit Zuwendungen und Spenden“.

Definition

Zuwendungen sind alle Vorteile, die die wirtschaftliche, rechtliche oder persönliche Situation des Empfängers oder eines Dritten objektiv verbessern und auf die kein rechtlicher Anspruch besteht.

Hintergrund

Zuwendungen sind nicht generell unzulässig, wie die „Richtlinie zum Umgang mit Zuwendungen und Spenden“ zeigt. Besondere Vorsicht ist jedoch bei Zuwendungen an Amtsträger (z. B. Lehrern) geboten, da für diesen Personenkreis strengere Vorschriften gelten.

Interessenkonflikte können nicht nur bei direkten Zuwendungen entstehen, sondern z. B. auch bei

- privaten Aufträgen an und privaten Verbindungen mit Lieferanten, sofern nicht ein transparentes Verfahren eingehalten wird,
- Nebentätigkeiten,
- Beschäftigungsverhältnissen oder Beteiligungen bei Wettbewerbern.

Learning by Doing

Wir achten auf einen vertraulichen Umgang mit Geschäftsgeheimnissen

Durch „Learning by Doing“ machen wir im Team jeden Tag neue Erfahrungen. Jedes Projekt führt zu wertvollen neuen Erkenntnissen, die wir als wichtige Ressource bei der Schaffung unserer begeisternden Bildungslösungen schützen müssen.

Daher tun wir alles, um diese neuen sowie unsere bereits bestehenden Geschäftsgeheimnisse zu schützen. So behandeln wir unsere Geschäftsgeheimnisse und die unserer Geschäftspartner vertraulich und schützen unsere Daten und Systeme vor unberechtigten Zugriffen Dritter.

Vor diesem Hintergrund beachten wir unsere entsprechenden arbeitsvertraglichen Regelungen sowie unsere Richtlinien zur IT-Sicherheit.

Definition

Den Begriff Geschäftsgeheimnis verstehen wir weit und meinen damit alle vertraulichen Informationen. Das sind Informationen über die Geschäftsaktivitäten von Cornelsen, die nicht veröffentlicht wurden und nicht allgemein bekannt sind. Darin einbezogen sind vertrauliche Informationen von Kunden oder Lieferanten. Vertrauliche Informationen sind zum Beispiel

- Einzelheiten zu unseren Geschäftsmodellen,
- Kundenbeziehungen,
- Finanz- und Plandaten,
- Vertragsgestaltungen (z. B. mit Autoren),
- HR-Angelegenheiten,
- Geschäftsstrategien.

Hinweis

Sofern im Einzelfall vertrauliche Informationen Dritten zugänglich gemacht werden müssen (z. B. im Rahmen von Verhandlungen mit Lieferanten) schließen wir grundsätzlich Vertraulichkeitsvereinbarungen ab. Die hier genannten Pflichten gelten über das Ende des jeweiligen Beschäftigungsverhältnisses hinaus.

Fachlicher Ansprechpartner Schutz von IT-Systemen: unser IT-Sicherheitsbeauftragter | Schutz von Geschäftsgeheimnissen: unsere Rechtsabteilung | Datenschutz: unser Datenschutzkoordinator

Wir beachten die Vorgaben zum Datenschutz

Experimentierfreude ist ein entscheidender Baustein für eine erfolgreiche Umsetzung unseres Unternehmenszwecks. Dabei ist zu beachten, dass schnelles und effizientes Lernen in Zeiten des technologischen Wandels zunehmend datengetrieben ist.

Daher vergegenwärtigen wir uns bei unserem experimentierfreudigen Vorgehen stets, dass wir vor allem bei der Erhebung, Speicherung und Verarbeitung personenbezogener Daten die rechtlichen Vorgaben einhalten müssen.

Vor diesem Hintergrund beachten wir das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), die EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sowie unsere interne Datenschutz-Richtlinie.

Definition

Personenbezogene Daten sind – mit den Worten des Gesetzes – Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmbarer natürlicher Person. Gemeint sind damit sämtliche Informationen, über die ein Personenbezug hergestellt werden kann. Dazu zählen z. B.

- Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse,
- Kundennummer,
- Kontodaten,
- IP-Adressen,
- Personalnummern, Aufzeichnungen über die Arbeitszeit.

Hintergrund

Das Erheben, Speichern und Verarbeiten solcher Daten ist nicht per se unzulässig. Es gelten aber zahlreiche Vorschriften, die häufig nur ein speziell geschulter Fachmann hinlänglich kennt und beurteilen kann.

Geist und Kommerz

Fachlicher Ansprechpartner Unser Bereich
Lizenzen, Rechte, Medienbeschaffung

Wir beachten das geistige Eigentum

Der Leitgedanke „Geist und Kommerz“ unseres Gründers Franz Cornelsen erinnert uns daran, dass nur Geist und Kommerz gemeinsam zum Erfolg führen. Nur so wird es uns gelingen, die Bildungslandschaft durch begeisternde Bildungslösungen mitzugestalten. Geist und Kommerz bedingen sich insoweit gegenseitig.

Daher achten und schützen wir das geistige Eigentum unserer Autoren, Herausgeber und Lieferanten und bestehen auf unserem geistigen Eigentum, das wir durch unsere tägliche Teamarbeit, unsere Ideen und unsere Kreativität erschaffen.

Vor diesem Hintergrund beachten wir das Urhebergesetz (UrhG) und setzen uns für seine Einhaltung ein.

Hintergrund

Zum geistigen Eigentum („Intellectual Property“) gehören das Urheberrecht, das Markenrecht und das Patentrecht.

Ein Urheberrecht („Copyright“) entsteht vor allem an literarischen und künstlerischen Werken. Darunter fallen z. B. Schulbuchtexte, Gedichte und Illustrationen sowie Fotografien und filmische Darstellungen.

Das Urheberrecht an einem Werk hängt nicht von der Eintragung in ein Register o. ä. ab, sondern entsteht sozusagen „automatisch“ mit seiner Schöpfung.

Geltungsbereich und Umgang mit Verstößen

Wir sind davon überzeugt, dass sich unsere Beschäftigten sowie unsere Kunden und Lieferanten an Recht und Gesetz halten wollen. Der Code of Conduct dient als Hilfestellung und als Grundlage für unser aller Handeln.

Wir haben hohe Ansprüche an unsere Produkte – und genauso hoch sind die Ansprüche an unser Handeln. Denn jeder Verstoß birgt die Gefahr, das uns von Lernenden, Eltern, Lehrkräften, Politik und Gesellschaft entgegengebrachte Vertrauen zu enttäuschen und damit unserem guten Ruf zu schaden. Jeder Einzelnen und jedem Einzelnen muss bewusst sein, dass Verstöße erhebliche Folgen für das Unternehmen und die betroffenen Personen haben können.

Sollte es absichtlich oder unabsichtlich zu Verstößen gegen den Code of Conduct kommen, wollen wir agieren und nicht reagieren.

Uns ist es wichtig, dass wir davon erfahren, diese Sachverhalte aufklären und nicht erst von außen auf Fehlverhalten aufmerksam gemacht werden. Sprechen Sie daher Verhalten, das nach Ihrer Auffassung diesem Code of Conduct widerspricht, offen an – auch wenn es Ihr eigenes Verhalten ist.

In der Regel wird eine Klärung mit der oder dem jeweiligen Vorgesetzten zu erreichen sein. Sofern das im Einzelfall nicht möglich ist, vereinbaren Sie bitte ein persönliches Gespräch mit unserem Compliance Officer oder kontaktieren Sie ihn über compliance@cornelsen.de. Kunden und Lieferanten können sich ebenfalls an diese E-Mail-Adresse wenden. Wir werden Ihren konkreten Hinweisen objektiv und professionell nachgehen. Auf Wunsch wird unser Compliance Officer Ihre Identität vertraulich behandeln.

Fehler können passieren. Lassen Sie uns gemeinsam Fehler beheben und in der Zukunft vermeiden. Unterstützen Sie uns dabei, unseren guten Ruf zu bewahren.

Impressum

© Franz Cornelsen
Bildungsholding GmbH & Co. KG
Mecklenburgische Straße 53
14197 Berlin

cornelsen.de

